

Xerox® Workplace Suite Aktualisierungshandbuch

Neuerungen in Xerox® Workplace Suite

Neue Funktionen in Version 5.6.500

Die Xerox® Workplace Suite-Softwareversion 5.6.500 enthält die folgenden Funktionsaktualisierungen und -änderungen:

- Neue Xerox® Workplace Suite Prerequisite-Software zur Unterstützung von Xerox® VersaLink® B71XX und C71XX Multifunktionsdruckern
- Unterstützung der SQL-Authentifizierung für die SQL Server-Datenbank bei Installation oder Aktualisierung der Xerox® Workplace Suite-Software
- Verbesserungen für umfangreiche Bereitstellungen:
 - Neues Desktop-Client-Softwareupdate, das die neue TCP/IP-Server-Kommunikationsmethode unterstützt; diese Einstellung ist auf der Server-Administrationsseite zu finden
 - Verbesserung der Kommunikation des Druckservers mit dem Xerox® Workplace Suite-Server
 - Möglichkeit zum Herunterladen der Druckserverprotokolle vom Xerox® Workplace Suite-Hauptserver

Neue Funktionen in Version 5.6.300

Die Xerox® Workplace Suite-Softwareversion 5.6.300 enthält die folgenden Funktionsaktualisierungen und -änderungen:

- Möglichkeit, die Auftragsberichterstattung so zu planen, dass sie stündlich ausgeführt wird
- Unterstützung für die SAML-Authentifizierung des Identitätsanbieters
- Neue Prerequisite-Software zur Unterstützung von Xerox® EC80XX Multifunktions-Farbdruckern
- Möglichkeit für Benutzer, eigene PINs und Zugangskartennummern zu löschen

Neue Funktionen in Version 5.6.100

Die Xerox® Workplace Suite-Softwareversion 5.6.100 enthält die folgenden Funktionsaktualisierungen und -änderungen:

- Unterstützt die Azure AD-Authentifizierung.
- Bei Neuinstallationen wird SQL Server 2017 Express für den Hauptdatenbankserver und den Jobberichtsdatenbankserver installiert.
- Ermöglicht das Zurücksetzen der Hardwareadresse im Installationsassistenten bei Bedarf.
- Bei Neuinstallationen werden die IIS-Einstellungen automatisch aktiviert.

Neue Funktionen in Version 5.6.

Die Xerox® Workplace Suite-Softwareversion 5.6 enthält die folgenden Funktionsaktualisierungen und -änderungen:

- Hinzufügung von Forum- und Ankündigungslinks
- Unterstützung für das Onboarding von Gastbenutzern per E-Mail
- Möglichkeit zum Hinzufügen von AbrechnungsCodes für Druckersitzungen zu Desktop-Druckaufträgen
- Unterstützung für die LDAP-Importzuordnung der Benutzer-ID der Netzwerkabrechnung
- Unterstützung für die lokale Druckoptimierung für Xerox® Workplace Suite Client
- Unterstützung des Offline-Modus für den Xerox® Workplace Suite Client
- Unterstützung für Administratorbenutzer ohne E-Mail-Adresse
- Unterstützung für SQL Server 2017 und SQL Server 2019
- Die Unterstützung für Windows Server 2008 wurde entfernt


Neue Funktionen in Version 5.5

Die Xerox® Workplace Suite-Software in der Version 5,5 weist die folgenden Funktionsaktualisierungen und Änderungen auf:

- Einführung der Funktion Drucklimitregel zur Beschränkung der Zahl gedruckter Seiten im Auftrag
- Neuer eingehender oder ausgehender Servertyp mit Unterstützung für Microsoft Graph API für den Zugriff auf Microsoft Exchange Online hinzugefügt
- Die Verbesserungen und Ergänzungen der Auftragsberichterstattung sind wie folgt:
 - Neue Dashboards und neu gestaltetes Dashboard-Layout
 - Möglichkeit, Dashboard-Berichte in eine PDF- oder .csv-Datei zu exportieren
 - Weitere Filteroptionen für Berichte, die Filter nach Benutzer, Abteilung, Drucker, Konto-ID und Auftragsart umfassen
 - Umbenannter Kostenstellungscode in Konto-ID auf den Rohdaten der Auftragsberichterstattung
 - Neue Auftragsberichterstattungs-Rohdatenfelder: Drucker-IP, Standort und Benutzer-ID
 - Neue Zusammenfassungsberichte, die eine Zusammenfassung nach Benutzer, Drucker, Abteilung, Konto-ID und Buchhaltung bieten: Benutzer-ID oder Konto-ID

- Möglichkeit, Zusammenfassungsberichte zu planen
- Die Scankostenschätzung wurde für die Funktion Kostenbericht ändern hinzugefügt.
- Neue Einstellung für die Richtlinie zur Datenaufbewahrung bezüglich Auftragsberichterstellung
- Die neue Software Workplace Suite Prerequisite unterstützt die Drucker Xerox® PrimeLink® C9065/C9070 und PrimeLink® B9100/B9110/B9125/B9136 sowie AltaLink® B8145/B8155/B8170 und AltaLink® C8135/C8145/C8155/C8170
- Installationen und Upgrades von Xerox Workplace Suite Server- und Workplace-Client erfordern jetzt Microsoft .NET 4.7.2.
- Xerox Workplace Suite unterstützt jetzt Windows® Server 2019
- Microsoft Windows® 7 wird bei Installationen und Upgrades des Workplace Suite-Servers nicht mehr unterstützt
- Neue Workplace Suite Client-Software-Version enthält Fehlerbehebungen

Neue Funktionen in Version 5.4

- Unterstützung der integrierten Windows-Authentifizierung
 - Unterstützung des Druckprotokolls "Raw TCP-Anschluss"
 - Möglichkeit zum Ändern der Raw TCP-Anschlussnummer
 - Aktualisierte Workplace Suite-Clientsoftware
 - Zur Unterstützung der neuen Xerox® PrimeLink® C9065/C9070-Drucker steht eine Updatedatei mit der erforderlichen Prerequisite-Software und den Druckermodellinformationen zur Verfügung.
 - Unterstützung der Xerox® PrimeLink® C9065/C9070-Drucker mit EFI Fiery-Direktkonfiguration
-  **Hinweis:** Einzelheiten zur Einrichtung sind dem *System- und Konfigurationshandbuch für Xerox Workplace Suite* zu entnehmen.
- Die Unterstützung von PCL 5 wurde eingestellt

Neue Funktionen in Version 5.3

- Direktdruck ist eine Print Management-Funktion, mit der Dokumente direkt vom PC-Desktop gedruckt werden können.
- Nutzungslimits bieten die Möglichkeit, Regeln für Druckkontingente festzulegen, um die Anzahl der Druckseiten zu steuern, die ein Benutzer erstellen darf.
- Unterstützung kundeneigener, lizenzierter und installierter Microsoft Office 2016-Pakete mit Mobile Workflow-Lizenzen jeder Art.

Neue Funktionen in Version 5.1

- Unterstützung für mehrere primäre PINs und Zugangskartennummern für denselben Benutzer.
- Bei neuen Installationen ist die standardmäßig integrierte Datenbanksoftware jetzt MS SQL Express 2014. Bei bestehenden Aktualisierungslösungen mit MS SQLCE wird die SQLCE-Datenbank beibehalten und verwendet. MS SQL Express 2014 wird in diesem Fall nicht installiert.

Neue Funktionen in Version 5.0

- Content Security Workflow, ein aktualisierter, lizenzierbarer Workflow
- Konvertierungsoption für Mobile Printing Basic
- Regeln zur Steuerung des Druckzugriffs
- Webverwaltungsrollen
- Kopier- und Scanfunktionalität für den Drucker-Client der Xerox® AltaLink®-Druckermodelle
- Kopier- und Scanfunktionalität für den Drucker-Client der Xerox® VersaLink®-Druckermodelle
- QR-Code und NFC-Entsperrung für Mobile App-Funktion
- QR-Code-Druckerauthentifizierungsanzeige zum Entsperren der Xerox® AltaLink®- und Xerox® ConnectKey®-Druckermodelle
- Unterstützung für NFC-Software auf ELECTEC TWN4-Kartenlesern bei Android-Geräten
- Unterstützung für TLS 1.2 mit beliebigem HTTPS-Kommunikationsprotokoll
- Unterstützung für FIPS (Federal Information Processing Standards): Verfügbar bei einer neuen Installation, aber als Aktualisierung nicht unterstützt
- E-Mail-Link für Mobile Printing-Kündigung
- Unterstützung für alte Drucker-Client-Symbolbezeichnung
- Alternative Anmeldung für die Druckerverwaltung
- Standardeinstellung der Zeichencodierung für jeden Drucker

Eine Liste der neuen Funktionen nach Aktualisierung von Mobile Print Version 3.5 und 3.6 oder PrintSafe Version 1.x befindet sich in den Anhängen des *Aktualisierungshandbuchs für Print Management and Mobility Suite, Mobile Print und PrintSafe* und in der *Versionsübersicht*.

Sichern der aktuellen Installation

Wichtig: Neuinstallationen der Xerox® Workplace Suite ab Version 5.1:

- Die Funktion zum Sichern und Wiederherstellen ist nicht verfügbar.
- Neue Installationen verwenden eine SQL Express 2014-Datenbank.

Zur Sicherung der SQL-Datenbank Microsoft SQL Management Studio oder ein ähnliches Tool verwenden.

Vorbereitung

Vor einer Softwareaktualisierung muss grundsätzlich eine Sicherungskopie der aktuellen Workplace Suite-Datenbank erstellt werden. Wird eine externe MS SQL-Datenbank verwendet, muss die Workplace Suite-Datenbank manuell gesichert werden.

Sichern der aktuellen internen Datenbank

1. In der Systemverwaltung **Unternehmen > Wartung > Sichern und wiederherstellen** auswählen.
2. Auf **Aktionen** klicken.
3. Auf **Sichern** klicken.

Die Sicherungsdatei wird im lokalen Dateisystem unter `C:\Programme\Xerox\XMP\BackupAndRestore` gespeichert. Die Sicherungsdatei kann bei Bedarf in ein anderes Verzeichnis kopiert werden.

Aktualisieren der erforderlichen Software



Hinweis: Wenn die Version der Workplace Suite Prerequisite-Software die gleiche Version ist, die auf Ihrem Server installiert ist, können die folgenden Abschnitte übersprungen werden: [Deinstallation von Vorgängerversionen der Workplace Suite Prerequisite-Software](#) und [Aktualisieren der Prerequisites-Software](#).

Vor dem Aktualisieren

Windows Server 2008 wird bei Neuinstallationen und Aktualisierungen nicht mehr unterstützt. Vor dem Aktualisieren prüfen, ob die Xerox® Workplace Suite-Software derzeit in einer Version ab 5.0 ausgeführt wird. Anweisungen zur Aktualisierung älterer Versionen der Software sind dem *Xerox® Workplace Suite Aktualisierungshandbuch für Print Management und Mobility Suite, Mobile Print und PrintSafe* zu entnehmen.

Deinstallation von Vorgängerversionen der Workplace Suite Prerequisite-Software

Wichtig: Wenn der Zugriff auf den Druckserver über Microsoft-Remotedesktopverbindung erfolgt, muss die Druckerumleitung deaktiviert werden.

1. **Optionen anzeigen > Lokale Ressourcen** auswählen. Sicherstellen, dass das Kontrollkästchen Drucker deaktiviert ist, dann auf **Verbinden** klicken.
2. Prerequisite-Software für Xerox® Mobile Print Solution, PrintSafe oder Xerox® Mobile Print Management and Mobility Suite deinstallieren.
 - a. **Start > Systemsteuerung > Programm deinstallieren** auswählen.
 - b. In der Liste „Programm“ die Option **Xerox Mobile Print-Prerequisites**, **Xerox PrintSafe-Prerequisites** oder **Xerox Print Management and Mobility Suite Prerequisite** auswählen.

- c. Auf **Deinstallieren** klicken.
3. Den Server auf Aufforderung neu starten.
4. Vor der Softwareaktualisierung prüfen, ob die Prerequisite-Software für Xerox® Mobile Print Solution und sowie die Dateien des Xerox Global Print Driver deinstalliert wurden:
 - a. **Systemsteuerung > Geräte und Drucker anzeigen** auswählen oder auf das Symbol **Geräte und Drucker** klicken.
 - b. Im Fenster Geräte und Drucker einen Drucker markieren. Die Menüleiste ändert sich.
 - c. Im Menü **Druckservereigenschaften** auswählen.
 - d. Die Registerkarte **Treiber** auswählen.
 - e. Die Liste Installierte Druckertreiber prüfen und die folgenden Treiber, falls gelistet, entfernen:
 - Xerox® Global Print Driver PCL
 - Xerox® Global Print Driver PCL6
 - Xerox® Global Print Driver PS
5. Zum Entfernen von Druckertreibern aus der Liste wie folgt vorgehen:
 - a. Die Treiberdatei markieren und auf **Entfernen** klicken.
 - b. **Treiber und Paket entfernen** auswählen und dann auf **OK** klicken.
 - c. Auf **OK, Löschen** und erneut auf **OK** klicken.
Zum Entfernen der restlichen Drucktreiberdateien aus der Liste der installierten Druckertreiber die obigen Schritte wiederholen.

Installieren der Prerequisite-Software

Vor Installation der neuen Prerequisite-Software überprüfen, ob Microsoft .NET Framework 4.7.2 oder eine Folgeversion installiert ist.

Wichtig: Wenn der Zugriff auf den Druckserver über Microsoft-Remotedesktopverbindung erfolgt, die Druckerumleitung deaktivieren.

1. Zum Deaktivieren der Druckerumleitung unter „Remotedesktopverbindung“ auf **Optionen anzeigen > Lokale Ressourcen** klicken. Sicherstellen, dass das Kontrollkästchen Drucker deaktiviert ist, dann auf **Verbinden** klicken.
2. Am Installationsort Serveranmeldung als Administrator vornehmen.

Aktualisieren der Prerequisites-Software

1. Auf die Datei **XeroxWorkplaceSuitePrerequisites** doppelklicken.
2. Im Menü die Sprache für die Installation auswählen und auf **OK** klicken.

Ein Begrüßungsfenster wird angezeigt, und im Fenster Installation wird der Fortschritt beim Extrahieren und Dekomprimieren der Installationsdateien angezeigt. Das Fenster "Windows Installer" wird geöffnet, dann erfolgt die Prüfung der Voraussetzungen. Nach einigen Minuten wird der Xerox-Einrichtungsassistent geöffnet, und eine Begrüßungsmeldung wird angezeigt.

3. Nach Anzeige der Begrüßungsmeldung auf **Weiter** klicken. Um zusätzliche Informationen zur Software aufzurufen, auf **Infodatei anzeigen** klicken. Der Lizenzvertrag wird angezeigt.
4. Den Lizenzvertrag lesen. Zum Akzeptieren der Bedingungen **I accept the terms in the license agreement** (Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu) auswählen, dann auf **Next** (Weiter) klicken. Das Fenster "Zielordner" wird angezeigt.
5. Auf der Seite "Zielordner" wird der Standardordner angegeben, in dem die Software installiert werden soll.
 - a. Zum Wählen eines anderen Ordners auf **Change** (Ändern) klicken und den neuen Ordner ansteuern.
 - b. Um den neuen Zielordner zu akzeptieren und zum Fenster Zielordner zurückzukehren, auf **OK** klicken.
 - c. Zum Fortsetzen der Installation auf Next (Weiter) klicken. Das Fenster „Ready to Install“ (Installationsbereit) wird angezeigt.
6. Auf **Installieren** klicken. Eine Statusleiste wird angezeigt. Die Installation dauert einige Minuten.
7. Treten bei der Installation Fehler auf, die *Xerox® Workplace Suite – Anleitung zur Fehlerbehebung* zu Hilfe nehmen.
8. Nach Abschluss der Installation wird das Fenster „Install Completed“ (Installation abgeschlossen) angezeigt. Auf **Finish** (Fertigstellen) klicken. Das Installer-Fenster wird geschlossen und es wird zum Neustart des Servers aufgefordert.
9. Um den Server neu zu starten, auf **Yes** (Ja) klicken.
10. Serveranmeldung als Administrator vornehmen.

Aktualisieren der Xerox® Workplace Suite

Bei Verwendung von Mobile Print Workflow können vorhandene Microsoft Office 2007 oder 2013 Konvertierungsserver auf Microsoft Office 2016 aufgerüstet werden. Hierfür ist keine weitere Lizenz erforderlich. Weitere Informationen siehe [Upgrade-Optionen für die Microsoft Office Mobile Print Conversion Engine des Workplace-Servers](#).

Upgrade der Xerox® Workplace Suite-Software



Hinweis: In der Regel werden die aktuellen Installationseinstellungen beim Upgrade übernommen. Um einen Datenverlust zu vermeiden, die SQL-Servereinstellung nicht ändern, außer, es wird ausdrücklich dazu aufgefordert.

1. Die gleichen Anmeldedaten wie bei der Erstinstallation der Workplace Suite-Software verwenden. Serveranmeldung als Administrator vornehmen.

2. Auf die Installationsdatei der Workplace Suite-Software mit der Bezeichnung `XeroxWorkplaceSuite_x.x.x.x.exe` doppelklicken.

Der Software-Installationsassistent wird geöffnet. Ein Begrüßungsbildschirm wird angezeigt. Anschließend wird das Installationsfenster aktualisiert, während die Installationsdateien extrahiert und dekomprimiert werden. Das Windows Installer -Fenster wird geöffnet, und der Installer sucht nach den Voraussetzungen. Nach einigen Minuten wird das Fenster des Xerox-Setup-Assistenten geöffnet und eine Begrüßungsnachricht wird angezeigt.

3. Wählen Sie Ihre Sprache für die Upgrade-Anweisungen aus und klicken Sie auf **OK**.

Eine Meldung zur Upgrade-Installationsbestätigung wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Ja**.

5. Wenn die Begrüßungsnachricht angezeigt wird, auf **Weiter** klicken.

Die Lizenzvereinbarung wird angezeigt.

6. Die Lizenzvereinbarung lesen. Zur Annahme der Bedingungen **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu** auswählen und anschließend auf **Weiter** klicken.

Das Fenster Windows-Features wird angezeigt.

7. Sicherstellen, dass alle Windows-Funktionen aktiviert sind. Sollten irgendwelche Funktionen nicht aktiviert sein, **Aktivieren** auswählen und anschließend auf **Weiter** klicken.

Das Fenster Select SQL Server option (SQL Server-Option auswählen) wird eingeblendet.

8. Zur Beibehaltung der aktuellen Installationskonfiguration **Use the existing installation configuration** (Bestehende Installationskonfiguration verwenden) auswählen.

Hierbei handelt es sich um die Standardoption für den SQL Server.



Hinweis: Zur Vermeidung eines Datenverlusts die Standardoption für den SQL Server nicht ändern, außer es wird ausdrücklich dazu aufgefordert.



Hinweis: Wenn Sie die Fehlermeldung `Database Server does not Exist or access denied` (Datenbankserver nicht vorhanden oder Zugriff verweigert) erhalten, lässt sich dieser Fehler höchstwahrscheinlich auf das erste Upgrade nach einer Änderung des Server-Hostnamens zurückführen. Zur Fortsetzung der Installation das Optionsfeld **Use a new SQL Server (create new configuration)** (Neuen SQL Server verwenden (neue Konfiguration erstellen)) auswählen; siehe Option [Neuen SQL Server verwenden](#) zur Erstellung einer neuen SQL Server-Datenbank.

9. Bei Auswahl von **Use the existing installation configuration** (Bestehende Installationskonfiguration verwenden) im Fenster SQL Server-Option Schritt 10 überspringen.
10. Wenn Sie von Ihrem aktuellen SQL Server auf einen neuen SQL Server wechseln müssen, siehe Option [Neuen SQL Server verwenden](#).

11. Auf **Weiter** klicken.

Das Zielordner-Fenster wird eingeblendet.

12. Im Zielordner sicherstellen, dass das Ziel korrekt ist, und anschließend auf **Weiter** klicken.

Das Fenster zur Angabe der Installationsbereitschaft wird angezeigt.

13. Klicken Sie auf **Installieren**.

Das Fenster Installationsfortschritt wird mit einer Statusleiste angezeigt. Die Installation kann einige Minuten dauern.

14. Wenn die Installation abgeschlossen ist und das Fenster Setup abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Das Installationsfenster wird geschlossen.

15. Öffnen Sie zum Überprüfen der Installation auf dem Workplace Suite-Server die Administrationswebseite und führen Sie eine der folgenden Methoden aus:

- Auf dem Server ein Browserfenster öffnen. Geben Sie im Adressfeld des Browsers `https://localhost/login` ein und klicken Sie auf **Enter**.
- Wählen Sie im Windows-Start-Menü die Option **All Programs > Workplace Suite Administrator**.

Neuen SQL Server verwenden

1. Soll eine Neuinstallation der Xerox Workplace Suite-Software mit einer neuen SQL Server-Datenbank vorgenommen oder eine Verbindung zu einer vorhandenen SQL-Datenbank hergestellt werden, hierzu die Option **Use a new SQL server (create a new configuration)** (Neuen SQL Server verwenden (neue Konfiguration erstellen)) auswählen und auf **Weiter** klicken.

Das Datenbankserver-Fenster wird eingeblendet.



Hinweis: Wenn Sie das Optionsfeld **Use a new SQL Server (create new configuration)** (Neuen SQL Server verwenden (neue Konfiguration erstellen)) auswählen und auf Ihre alte Datenbank zeigen, bleiben die Einstellungen für Workplace Suite erhalten.

2. Sicherstellen, dass der auf dem Bildschirm eingeblendete Name des Datenbankservers korrekt ist. Falls nicht, Ihre Datenbank-Serveradresse eingeben, einschließlich Instanzname und Port der Datenbank.

Beispiel: `<servername>\<instancename>, <port>` oder `<IPAddress>\<instancename>, <port>`.

3. Eine der folgenden Authentifizierungsmethoden auswählen:


- **NT-Authentifizierung** oder
- **SQL Server-Authentifizierung**

NT-Authentifizierung

Richtlinien:


- Während der Installation oder des Upgrades verwendet das Installationsprogramm die Identität des Benutzers, der beim Server angemeldet ist, um auf die Datenbank zuzugreifen. Dieser Benutzer muss SysAdmin-Serverrollen auf dem SQL-Datenbankserver haben.
- Bei der Erstellung der Xerox® Workplace Suite-Datenbank wird die Computerkontoidentität „domain\machine name\$“ (Domäne\Computernamen\$) automatisch als Benutzerzuordnung „db-owner“ (Datenbankbesitzer) hinzugefügt.


- Nach der Installation und bei normalem Betrieb verwendet der Xerox® Workplace Suite Host Service die Computerkontoidentität „domain\machine name\$“ (Domäne \Computername\$), um auf die Datenbank zuzugreifen.

 **Hinweis:** Der Identität des Computerkontos (Domäne\Computername) muss „db-owner“ (Datenbankbesitzer) in der Xerox® Workplace Suite-Datenbankinstanz zugewiesen werden.

NT-Authentifizierungsprozess:

1. Bei Auswahl von **NT-Authentifizierung** wird das Fenster SQL Database Creation (SQL-Datenbank erstellen) eingeblendet. Die folgende Option auswählen:
 - Wenn eine neue Datenbank erstellt werden muss, die Option **Neue Datenbank erstellen** auswählen und den Datenbanknamen angeben.

 **Hinweis:** Mit dieser Option wird eine neue Datenbank erstellt, was einer Neuinstallation gleicht.
 - Wenn eine Verbindung zur vorhandenen Datenbank erforderlich ist, die Option **Vorhandene Datenbank verwenden** und anschließend die erforderliche Datenbank auswählen.

 **Hinweis:** Es wird empfohlen, die ausgewählte Datenbank zu sichern, bevor Sie mit der Installation fortfahren.
 - Auf **Weiter klicken**
Zielordner-Fenster wird eingeblendet.


SQL Server-Authentifizierung

Richtlinien:

- Der SQL-Datenbankserver muss vor Beginn der Installation erstellt werden.
- Das von Ihnen eingegebene Konto muss die Rolle „db_owner“ (Datenbankbesitzer) in der Datenbank haben, in der Sie Xerox® Workplace Suite installieren.
- Die SQL-Authentifizierung muss auf dem SQL Server aktiviert sein.

SQL Server-Authentifizierungsprozess:

1. Bei Auswahl von **SQL Server-Authentifizierung** SQL-Benutzername, SQL-Benutzerkennwort und Datenbankname eingeben und anschließend auf **Weiter klicken**.
Zielordner-Fenster wird eingeblendet.

-  **Hinweis:**
- Das ist das Konto, das für den Zugriff auf die erstellte SQL Server-Datenbank verwendet wird.
 - Wenn bei Verwendung der Anmeldeinformationen für die SQL Server-Authentifizierung Fehler auftreten, siehe [Tipps für die Fehlerbehebung bei der SQL-Authentifizierung](#).

4. Im Zielordner sicherstellen, dass das Installationsverzeichnis korrekt ist, und anschließend auf **Weiter** klicken.

Das Fenster zur Angabe der Installationsbereitschaft wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Installieren**.

Das Fenster Installationsfortschritt wird mit einer Statusleiste angezeigt. Die Installation kann einige Minuten dauern.

6. Wenn die Installation abgeschlossen ist und das Fenster Setup abgeschlossen angezeigt wird, klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Das Installationsfenster wird geschlossen.

7. Öffnen Sie zum Überprüfen der Installation auf dem Workplace Suite-Server die Administrationswebseite und führen Sie eine der folgenden Methoden aus:

- Auf dem Server ein Browserfenster öffnen. Geben Sie im Adressfeld des Browsers `https://localhost/login` ein und klicken Sie auf **Enter**.
- Wählen Sie im Windows-Start-Menü die Option **All Programs > Workplace Suite Administrator**.

Tipps für die Fehlerbehebung bei der SQL-Authentifizierung

Aufgrund des geänderten SQL-Benutzernamens, des abgelaufenen SQL-Benutzerkennworts oder des geänderten Datenbanknamens können Probleme beim Herstellen der Verbindung zum SQL-Datenbankserver auftreten. Sie können Verbindungseinstellungen ändern, indem Sie eine der folgenden Methoden zur Fehlerbehebung durchführen:



Hinweis: Die Datenbank-Verbindungszeichenfolge ist verschlüsselt und kann nicht manuell bearbeitet werden.



Tipp: Detaillierte Informationen zu Fehlern sind unter „Installationsprotokolle“ erhältlich – siehe `C:\Programmdaten\Xerox\Installationsprotokolle`, Datei `Xerox_XB_5.6.500.xx.1dhtml`.

- Sie können die Xerox® Workplace Suite-Software aktualisieren und mit den neuen SQL Server-Anmeldeinformationen eine Verbindung herstellen.



Hinweis: Während des Upgrades muss im Fenster zur Auswahl des SQL Servers **Use a new SQL Server (create new configuration)** (Neuen SQL Server verwenden (neue Konfiguration erstellen)) ausgewählt werden.

- Sie können die Xerox® Workplace Suite-Software auch neu installieren und mit den neuen SQL Server-Anmeldeinformationen eine Verbindung herstellen.



Hinweis: Wenn Sie Xerox® Workplace Suite mit derselben Version installieren, müssen Sie die Xerox® Workplace Suite-Software deinstallieren und anschließend neu installieren und die neuen SQL Server-Anmeldeinformationen eingeben.

Aktualisieren der externen Druckserver

Richtlinien:

- Bei einer Aktualisierung des primären Xerox® Workplace Suite-Servers wird empfohlen, die externen Druckserver auf dieselbe Softwareversion zu aktualisieren.

Aktualisieren der externen Dokumentkonvertierungsserver

Richtlinien:

- Bei einer Aktualisierung des primären Xerox® Workplace Suite-Servers wird empfohlen, die externen Dokumentkonvertierungsserver auf dieselbe Softwareversion zu aktualisieren.

Aktualisieren des Xerox® Workplace Client



Hinweis: Wenn die Workplace Client-Softwareversion dieselbe Version ist, die auf Ihrem Desktop installiert ist, können Sie diesen Aktualisierungsvorgang überspringen.

Die Workplace Client-Software erfordert .Net Framework 4.7.2.

Für die Print Management-Direktdruckfunktion wird Workplace Client in der Softwareversion 5.4 oder älter benötigt.

Befolgen Sie zum Aktualisieren der Workplace Client-Software die Anweisungen im *Xerox® Workplace Suite Print Management Workflow-Benutzerhandbuch*. Workplace Suite-Client für Client-Druckserverkonfigurationen installieren.

Upgrade-Optionen für die Microsoft Office Mobile Print Conversion Engine des Workplace-Servers

Aktualisierungspfade des Dokumentkonvertierungsmoduls für Mobile Printing Workflow

Bei Verwendung der ursprünglichen Microsoft Office 2007 Mobile Print Conversion Engine oder des mit Office 2013 verfügbaren bzw. in Xerox Mobile Printing Workflow integrierten Konvertierungsservers nach erfolgter Aktualisierung auf Xerox Workplace Suite 5.4 oder älter eine der folgenden Optionen auswählen:

- Die vorhandene Konvertierungsserverkonfiguration ohne Aktualisierung weiterverwenden.
- Konvertierungsserver unter Verwendung einer eigenen Lizenz für Microsoft Office 2016 Professional aktualisieren. Ausführliche Hinweise hierzu siehe *Aktualisieren des Konvertierungsservers*.
- Installierte Versionen von Microsoft Office vom Server entfernen und den integrierten Konvertierungsserver verwenden. Ausführliche Hinweise hierzu siehe *Aktualisieren des Konvertierungsservers*.



Hinweis: Um eine einheitliche Dokumentenausgabe zu gewährleisten, muss für alle Konvertierungsserver einer Umgebung dieselbe Konvertierungsserverkonfiguration eingerichtet werden. Ist dies nicht der Fall, wird auf der Verwaltungsseite der Xerox Workplace Suite-Webseite eine Fehlermeldung angezeigt.

Optionen für Konvertierungsserver bei Mobile Printing Workflow

Beim Aktualisieren des Konvertierungsservers für Mobile Printing Workflow stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Mobile Print mit integriertem Konvertierungsserver:** Der integrierte Konvertierungsserver, der zum Lieferumfang von Mobile Print gehört, liefert gute Originaltreue bei der Konvertierung und eine hohe Konvertierungsleistung. Diese Option wird als Standardkonvertierungsserver verwendet, wenn keine Installation von Microsoft Office vorhanden ist.
- **Mobile Print mit Microsoft Office 2016 Konvertierungsserver:** Mit einer vom Anwender bereitgestellten, lizenzierten Kopie von Microsoft Office 2016 Professional als Mobile Print-Konvertierungsserver lässt sich eine höhere Originaltreue erzielen als mit dem integrierten Konvertierungsserver.
- **Mobile Print Premium mit Microsoft Office 2013 Konvertierungsserver:** Der von Xerox käuflich zu erwerbende Konvertierungsserver, der Microsoft Office 2013 nutzt, liefert eine höhere Originaltreue als der integrierte Konvertierungsserver.

Aktualisieren des Konvertierungsservers

Verwenden einer eigenen Lizenz für Microsoft Office 2016 Professional

1. Vorhandene Versionen von Microsoft Office vom Server deinstallieren.
2. Microsoft Office 2016 installieren und aktivieren.
3. Serverneustart durchführen.

Aktualisierung auf den integrierten Konvertierungsserver für Nutzer der Basisversion von Xerox Mobile Printing

1. Vorhandene Versionen von Microsoft Office deinstallieren.
2. Serverneustart durchführen.

Aktualisierung auf Microsoft 2013 Konvertierungsserver für Nutzer der Premiumversion von Xerox Mobile Printing

1. Vorhandene Versionen von Microsoft Office deinstallieren.
2. Serverneustart durchführen.

Lizenzierung externer Konvertierungsserver

- Falls bei Konfigurationen mit einer kundeneigenen Kopie von Microsoft Office 2016 oder mit dem integrierten Konvertierungsserver externe Dokument-Konvertierungsserver zum Einsatz kommen, werden keine zusätzlichen Lizenzen benötigt.
- Die externen Konvertierungsserver von Microsoft Office 2007 und 2013 unterliegen den aktuellen Lizenzanforderungen, sodass für jeden Server eine externe DCE-Lizenz benötigt wird.